

Frauenbild im Nationalsozialismus

Aufgaben zu „Frauenbild im Nationalsozialismus“

Benötigtes Quellenmaterial:

- Q1: „Frau Schaffnerin“
- Q2: „Post auf hohen Touren“
- Q3: „Bericht über die Tätigkeit und den Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes“
- Q4: „Bielefelder Strassenbahnschaffnerinnen“ (Fotos)
- Q5: „Krankenhaus unter der Erde“
- Q6: „Bielefelder BDM-Mädel“ (Fotos)
- Q7: „Noch jemand ohne Fahrschein?“
- Q8: „Was bekommen Sie, Frau Schulze? Verkäuferin auf Zeit“
- Q9: „Bewährt an Herd und Pflug“
- Q10: „Mütterehrung“
- Q11: „Jede Frau wird helfen“
- Q12: „Wie sie die Arbeit und das Leben zwingen...Frauenbilder unserer Zeit“
- Q13: „Frauen schützen die Heimat bei Terrorangriffen“
- Q14: „Rücksichtnahme gegenüber den berufstätigen Frauen und Mädchen“
- Q15: „Fraueneinsatz bei den Stadtwerken während des Krieges“

Aufgaben

1. Welches Bild schrieb der Nationalsozialismus vor dem Krieg der Frau zu? Wie wurde sie gesehen und welche Aufgaben hatte sie zu erfüllen? (siehe Einleitungstext)
2. Welche Aufgaben wurden den Frauen mit dem Beginn des Krieges übertragen? (siehe Q1-14)
3. Nach dem Krieg halfen Frauen dabei, Trümmer wegzuräumen, und haben darüber hinaus viele Berufe ausgeübt, in denen sie bisher nicht zu Hause gewesen waren, da viele Männer im Krieg umgekommen oder in Kriegsgefangenschaft geraten waren. Mit den 1950er Jahren lässt sich die Rückkehr zu traditionellen Rollenbildern feststellen. Die Frau wurde wieder vor Allem als Mutter und Hausfrau gesehen. In den 1960er Jahren mit dem Aufkommen der Studentenproteste und der Frauenbewegung befreite sich die Frau aus diesem Korsett ihrer Rolle als Hausfrau und Mutter. Forscht nach in eurem Bekanntenkreis: Gibt es jemand, der darüber Auskunft geben könnte? Führt ein Interview durch, indem ihr ZeitzeugInnen zum Thema befragt!
4. Fertigt ein Plakat an auf dem ihr die Entwicklung des Frauenbildes an einem Zeitstrahl deutlich macht. Wie hat es sich gewandelt, wie sieht es heute aus?
5. Diskutiert dies Entwicklung und nehmt begründet Stellung!